

11.32

Abgeordnete Petra Vorderwinkler (SPÖ): Herr Präsident! Werte Regierungsmitglieder! Werte Kollegen! In meinem Antrag betreffend Förderung des Ausbaus der Gastronomie und Hotellerie im ländlichen Raum geht es um die Stärkung des Zusammenhalts, um die Zusammenarbeit, um die Nachhaltigkeit, um die Sicherung von Arbeitsplätzen, und zwar bei jedem einzelnen Zulieferbetrieb. Es geht um die Stärkung jeder einzelnen Region, also um gezielte Förderung. Regionale hochwertige Landwirtschaft und Gastronomie bedingen einander. Es kann damit nachhaltig allen Betroffenen geholfen werden. Die Klein- und Mittelbetriebe in der Gastronomie und Hotellerie sind das Herz jeder Region, jedes Wirtshaus ist ein soziales Zentrum. – Genau das muss gefördert werden, und darum geht es in meinem Antrag.

Leider wurde er im Ausschuss abgelehnt und ein Abänderungsantrag eingebracht, der sehr nebulos ist und in dem vieles wieder nicht konkret beschrieben wird. Das Wirtshaussterben wird auch angesprochen, aber was dagegen unternommen werden soll, wird wieder nicht definiert. Außerdem wird in diesem Antrag auch die Österreich-Werbung erwähnt, für die dieses Jahr bereits 40 Millionen Euro ausgegeben werden, daher meine Frage: Wird dann noch etwas für diese Veranstaltungsbranche ausgegeben? Wird noch etwas für Werbung und Marketing ausgegeben und kommt wieder nichts bei den Wirten und den Gastronomen an? *(Beifall bei der SPÖ.)*

Wenn Sie schon einen Abänderungsantrag machen, dann berücksichtigen Sie bitte die Bedürfnisse der Branche! Wir haben im Ausschuss von den Experten gehört, wie es geht. Es gibt Vorschläge der Gewerkschaft, von der ÖHT und so weiter. – Danke schön. *(Beifall bei der SPÖ.)*

11.34

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Obernosterer. – Bitte.